



Thierry Neuville und Martijn Wydaeghe sichern sich in einem spannenden Finale den FIA WRC-Titel 2024

- **Hyundai Motorsport feiert mit dem Sieg von Thierry Neuville und Martijn Wydaeghe seine ersten Fahrer- und Beifahrertitel in der FIA Rallye-Weltmeisterschaft (WRC)*.**
- **Die Belgier wurden bei der Rallye Japan als Champion gekrönt, nachdem sie sich den Titel bereits auf der ersten Etappe am Sonntagmorgen sicherten**
- **Mit diesem Meilenstein für das Hyundai Shell Mobis World Rally Team wurde das zu Beginn der Saison gesteckte Ziel erreicht, zum ersten Mal in der Geschichte des Teams den Fahrertitel zu gewinnen.**

*vorbehaltlich der offiziellen Veröffentlichung der Ergebnisse durch die FIA

Thierry Neuville und Martijn Wydaeghe haben sich bei der Rallye Japan in einem würdigen Finale einer aufregenden Saison 2024 den ersten FIA-Rallye-Weltmeistertitel für Fahrer und Beifahrer für Hyundai Motorsport gesichert.

Die belgische Mannschaft des Hyundai Shell Mobis World Rally Teams führt die Tabelle der Meisterschaft 2024 seit der ersten Runde des Jahres an und unterstreicht damit ihre konstante Saison im Hyundai i20 N Rally1 Hybrid, in der sie zwei Siege, sechs Podiumsplätze und 49 Etappensiege errungen haben.

Neuville und Wydaeghe starteten zum Jahresbeginn mit einem deutlichen Sieg bei der Rallye Monte-Carlo perfekt in ihre Meisterschaft, bevor sie in Schweden und Kenia das neue FIA WRC-Punktesystem ausnutzten, um ihren knappen Vorsprung in der Gesamtwertung zu halten.

Zurück auf Asphalt in Kroatien demonstrierten Neuville und Wydaeghe einmal mehr ihr Potenzial als Rallye-Sieger, indem sie 15 von 20 Prüfungen angeführt haben. Ein Zwischenfall am letzten Tag kostete sie leider den Sieg, aber ihre harte Arbeit bis zu diesem Zeitpunkt sicherte ihnen die Punkte, die sie brauchten, um an der Spitze der Gesamtwertung zu bleiben - und den dritten Platz in der Gesamtwertung zu belegen.

In Portugal folgte der zweite Podiumsplatz in Folge, als in der FIA WRC eine Serie von sieben aufeinanderfolgenden Schotterrennen begann. Mit einem weiteren dritten Platz gewannen die Belgier im Kampf um die Meisterschaft an Fahrt und bauten ihren Vorsprung auf 24 Punkte aus. Das Ausscheiden am zweiten Platz bei der Rally Italia Sardegna hätte sich als teuer erweisen können, aber Neuville und Wydaeghe kämpften hart, um den Supersonntag zu dominieren und konnten dadurch den ersten Platz halten, gefolgt von den Teamkollegen Ott Tänak und Martin Järveoja.

Nach drei schnellen Schotterrennen in Polen, Lettland und Finnland hatten Neuville und Wydaeghe einen Vorsprung von 27 Punkten auf Sebastién Ogier und Vincent Landais, die sich vor Tänak und Järveoja geschoben hatten. Durch einen unglaublichen Podiumssieg der Belgier in Griechenland konnten sie diesen Vorsprung noch weiter ausbauen und Tänak und Järveoja den zweiten Platz in der Gesamtwertung abnehmen. Neuville und Wydaeghe überstanden eine intensive Rallye Chile und brachten den vierten Platz und weitere wertvolle Punkte nach Hause. Bei der Heimveranstaltung des Teams, der Zentral-Europa-Rallye, belegten die Belgier den dritten Platz in der Gesamtwertung und kamen vor ihren estnischen Teamkollegen mit einem Vorsprung von 25 Punkten nach Japan.

Die letzte Veranstaltung des Jahres verlief für die Mannschaft keineswegs reibungslos. Während der Freitag mit einem Etappensieg ideal begann, hatten Neuville und Wydaeghe dann ein technisches Problem, das sie am Freitag aus den Punkterängen warf. Ein unglaubliches Comeback am Samstag brachte sie wieder auf den siebten Platz, und am Sonntag brauchten sie nur noch zwei Punkte, um Tänak und Järveoja auf Abstand zu halten. Die Wendung kam mit einem Unfall der Esten auf der ersten Etappe am Morgen. Aufgrund dessen wurden damit Neuville und Wydaeghe als Meister bestätigt.

Für Neuville ist sein erster FIA WRC-Fahrtitel die Krönung seiner 11 Jahre bei Hyundai Motorsport. Der Belgier war maßgeblich an den Erfolgen des Teams in der FIA WRC beteiligt, vom allerersten Podium bei der Rallye Mexiko und dem Debütsieg bei der Rallye Deutschland im Jahr 2014 bis hin zu den beiden Herstellertiteln in den Jahren 2019 und 2020. Gemeinsam haben Hyundai Motorsport und Neuville eine solide Arbeitsbeziehung aufgebaut - eine der längsten in der FIA WRC -, in deren Verlauf er viermal Vizemeister wurde, 21 Siege, 62 Podiumsplätze und 380 Etappensiege errang.

„Hier als FIA WRC-Weltmeister 2024 zu stehen, ist ein wahr gewordener Traum. Zunächst muss ich mich bei meinem Team bedanken, mit dem ich seit 11 Jahren zusammenarbeite: Ohne euch hätte ich das nicht geschafft. Wir sind viele Male Vizemeister geworden, aber wir haben nie die Hoffnung aufgegeben, dass unsere Zeit kommen würde. Ich möchte auch Martijn gratulieren und ihm danken - es waren unglaubliche vier Saisons, die wir zusammen verbracht haben, und wir haben eine starke Partnerschaft im Cockpit aufgebaut. Ich hoffe, dass dies der erste von vielen für uns ist. Es ist eine große Ehre für mich, diesen ersten Fahrertitel für Hyundai Motorsport nach Hause zu bringen.“

Thierry Neuville

„Im Moment gibt es eine Fülle an Emotionen, und wir haben noch gar nicht so richtig realisiert, was wir geschafft haben. An diesem Wochenende haben wir gezeigt, dass unsere größte Stärke unsere mentale Stärke ist. Trotz eines Rückschlags am Freitag haben wir weiter an das Team und uns geglaubt. Sie haben das Auto wieder zum Laufen gebracht, sodass wir heute das Tempo mitgehen konnten. Wir haben die ganze Saison über unsere eigene Strategie verfolgt, und die hat sich wirklich bezahlt gemacht - wir haben nie aufgegeben und uns auf einen starken Sonntag konzentriert, und das hat uns zu Weltmeistern gemacht. Vielen Dank an alle bei Hyundai Motorsport, sowohl im Servicepark als auch in Alzenau.“

Martijn Wydaeghe

„Wir sind mit einer klaren Mission in die Saison gestartet: die Fahrer- und Beifahrer-Meisterschaft zu gewinnen. Ich möchte Thierry und Martijn zu ihrer phänomenalen Leistung bei der Verwirklichung dieses Ziels herzlich gratulieren. Ihre unermüdliche Entschlossenheit hat sich stetig gezeigt, ihre ersten Titel sind wohlverdient. Ich möchte auch allen Mitgliedern des Teams meine Glückwünsche und meinen Dank für ihren individuellen Einsatz bei diesem jüngsten Erfolg von Hyundai Motorsport aussprechen. Abschließend möchte ich noch ein Wort zu Thierry sagen, der sich seinen Lebenstraum erfüllt hat. Es ist die Belohnung für jahrelange Hingabe, Ausdauer und harte Arbeit, um an der Spitze des Sports mitzufahren. Seine Einstellung zu Beginn des Wochenendes verkörperte seinen fantastischen Teamgeist und spiegelt den Beitrag wider, den er zum Erfolg von Hyundai in den letzten 11 Jahren geleistet hat. Er wollte alles tun, was er konnte, um uns in der Herstellermeisterschaft zu helfen, auch während er für seine eigene Meisterschaft kämpfte. Er ist ein würdiger Champion.“

Cyril Abiteboul, Hyundai Motorsport Präsident und Teamchef

„Wir freuen uns sehr, Thierry Neuville zum Gewinn des Fahrertitels des FIA World Rally Championship 2024 zu gratulieren. Thierrys außergewöhnliches Können, seine Entschlossenheit und sein unermüdlicher Einsatz haben ihn zu dieser herausragenden Leistung geführt. Sein Erfolg ist ein Beweis für die harte Arbeit und die Synergie zwischen ihm und dem gesamten Hyundai Motorsport Team. Wir sind stolz darauf, Thierry und das Team auf dieser unglaublichen Reise unterstützt zu haben und freuen uns darauf, noch viele weitere Siege gemeinsam zu feiern.“

Aysun Akik, Vice President Global Key Accounts & New Business Development bei Shell

Rückfragen bitte an:

Rasin Kamali

M: +43 664/80 741 7411

Email: rasin.kamali@hyundai.at

Jutta Ullrich

Tel. +43 1 61040-2306

Email: jutta.ullrich@hyundai.at